

An

Amt für Verkehrsmanagement

Stadthaus Deutz – Westgebäude

Willy-Brandt-Platz 2

5679 Köln

**Betr.: Verkehrssituation im Wohngebiet Silbermöwenweg in
Köln- Vogelsang**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum Schutz der Anwohner ist das Wohngebiet Silbermöwenweg/Seeadlerweg als geschlossenes Wohngebiet, nur erreichbar über die Venloer Straße, konzipiert worden.

Da sich innerhalb des Gebiets eine öffentliche Haltestelle befindet, ist dies durch die Beschilderung an der Zufahrt von der Venloer Straße : Sackgasse + „ Linienverkehr frei“ angegeben. Um zu verhindern, dass im Zuge dieser Öffnung unerwünschter Schleich- und Umgehungsverkehr stattfindet, ist eine Busschleuse eingerichtet worden. Mit einem ausgeschildertem Fahrverbot für motorisierte 2- und 4-rädige Fahrzeuge.

Zur Wirksamkeit dieser Maßnahme vor dem widerrechtlichen Befahren möchten wir folgende Feststellungen treffen:

Die in dieser Schleuse eingebauten Überfahrungsrampen ermöglicht allen Fahrzeugen ab Mittelklassewagen, SUVs , Lieferwagen und Lkw die Überfahrt, was auch entsprechen genutzt wird. Es sind nicht nur die genannten Fahrzeuge, sondern auch Schulbusse, Busse der KVB und der REVG, die nicht Linienverkehr sind, die hier widerrechtlich fahren. Der KVB ist diese Umstand seit längerem bekannt. Alle diese Verkehrsübertretungen werden von der Polizei nicht wirksam, strafbewehrt kontrolliert. Im Zuge der weiteren wohnbaulichen Erschließung westlich des Seeadlerweges wird sich die Verkehrssituation weiter verschlechtern.

Anlieger in Nähe der Überfahrtsrampen haben unter dem Verkehrslärm und den damit verbundenen Erschütterungen durch die schweren Busse , die über die desolaten Rampen rumpeln, zu leiden.

Waren es noch bis zum Juli des Jahres nur Fahrzeuge der Buslinie 143, die nur werktags fahren, sind es seit August die Linie 143 und 141, die auch am Wochenende ,außer in der Zeit von 1.45 Uhr und 5.20 Uhr die Rampen befahren

An einem beliebigen Tag in de Woche fahren mittags 14 Busse pro Stunde. Dies ist vergleichbar mit dem Bussaufkommen auf einer Hauptverkehrsstraße.

Diese unbefriedigende Verkehrssituation ist Folge der Anlage der Bushaltestelle Silbermöwenweg. In Anbetracht der geringen Fahrgastfrequentierung der Haltestelle und der Nähe von ca. 200 Meter zur benachbarten Haltestelle „Kolkrabenweg“ , die außerhalb des Baugebiets liegt, beantragen wir die Aufhebung der Haltestelle Silbermöwenweg und die bauliche Absperrung des Wohngebietes ,was den ursprünglichen Intentionen der Verkehrsplaner entspräche.

Wir vertrauen Ihrer wohlwollende Beurteilung , wie es Ihnen bei der Sperrung der Kitschburger Straße in Lindenthal, einer für das Verkehrsnetz nicht unbedeutende Straße, zum Schutz der dortigen Anlieger , möglich war.

Mit freundlichen Grüßen